

Osterbrauchtum im SalzburgerLand

Von magischen Eiern, Ratschenbuben und Osterfeuern

Manchmal sind es uralte heidnische Bräuche, manchmal sind es überlieferte Fruchtbarkeitsrituale und manchmal sind es hohe Kirchenfeiertage: Immer aber sind Feste und Feierlichkeiten im SalzburgerLand ein Anlass, sich festlich in Tracht gekleidet unter die Leute zu mischen. Rund um das Osterfest ranken sich zahlreiche alte Bräuche. Die Volkskultur im SalzburgerLand ist reich an Festivitäten.

➤ **Palmbuschenbinden und Palmweihe**

Ein typischer alpenländischer Brauch ist das „Palmbuschenbinden“, mit dem man an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert und in der Salzburger Bevölkerung tief verankert ist. Die Weidenzweige für den Palmbuschen werden gebunden und anschließend bunt geschmückt. Ein echter Salzburger Palmbuschen besteht aus regionalen Kräutern, Pflanzen und Hölzern. Nach der kirchlichen Segnung am Palmsonntag, der „Palmweihe“, kann er seine heilbringende Wirkung entfalten: Er bewahrt das Haus, die Felder, Äcker oder Gärten vor Übel und vertreibt böse Geister.

➤ **Palmprozession und Palmeselritt**

Die Palmenweihe am Palmsonntag wird in fast allen Salzburger Orten mit einer feierlichen und farbenprächtigen Palmprozession zelebriert. In der kleinen Gemeinde Puch bei Salzburg wird ein 400 Jahre alter geschnitzter „Palmesel“ samt darauf reitendem Christus, eine im Mittelalter sehr beliebte österlichen Prozessionsfigur mit der man dem nicht lesendem Volk die Bibelgeschichten näher bringen wollte, mitgetragen. Ab 1777 waren die volkstümlichen Figuren verpönt und wurden auf erzbischöfliche Anweisung vernichtet. Der Palmesel von Puch ist neben einem zweiten Holzesel in Tirol der Letzte jener österlichen Prozessionsfiguren aus dem 17. Jahrhundert.

➤ **Ölbergsingen und Ratschenbuben**

In Großarl findet in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag das Ölbergsingen statt. Zwischen 20.00 und 4.00 Uhr treffen sich die Sänger zu jeder vollen Stunde und singen jeweils an mehreren Stationen im Ort. Am Gründonnerstag singen die Bauern des Ortes vom Leiden Christi am Ölberg. Am Karfreitag sind es hingegen die „Dorfer“, die in ihrem Gesang über die Ereignisse nach dem Kreuzestod Jesu berichten, und bereits die Auferstehung verheißen. Die Glocken fliegen am Gründonnerstag nach Rom und kommen erst zur Auferstehungsfeier am Ostersonntag zurück. Während dieser Zeit kündigen im ganzen SalzburgerLand die **Ratschenbuben** die vollen Stunden an.

➤ **Ostereierfärben und Speisenweihe**

Am Gründonnerstag werden traditionell grüne Speisen oder Suppen gekocht und verzehrt. Auch das Eierfärben steht an. Im Lungau werden die Grawirlacheier von den Frauen hergestellt. Die gekochten Eier werden gemeinsam mit Gräsern und Blüten in ein Stück Stoff eingebunden und mit Naturfarben gefärbt. Daraus ergibt sich ein besonders schönes Muster. Eier, die am Gründonnerstag gelegt werden, sind „Antlass-Eier“, denen ganz besondere magische Kräfte zugeschrieben werden. Sie gelten als Glücks- und Heilsymbol und sie verderben, so sagt es der Brauchtum, nie.

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR-
und Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Andrea Bodner, BA
PR- und
Contentmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

Am Ostersonntag bringt man Lebensmittel im Weihekorb zur Speisenweihe mit in die Kirche: Die Weihkörbe enthalten Schinken, Brot, in Ostermotive gepresste Butter, Eier, Kren und Salz. Der Inhalt wird nach dem Kirchgang zum Frühstück im Kreise der Familie verzehrt.

➤ **Osterfeuer und Gonesrennen**

In der Nacht von Karsamstag auf den Ostersonntag erleuchten im Lungau zahlreiche Osterfeuer die Nacht: Diese gezimmerten, bis zu 12 Meter hohen Osterfeuer, die bis in die vorchristliche Zeit zurückgehen, drücken die Freude über die Auferstehung des Herrn sowie den Wunsch nach dem Wiedererwachen der Natur aus.

Den Abschluss der Osterfeierlichkeiten bildet das Gonesrennen am Ostermontag im Lungau: In Wölting wird dieses Gesellschaftsspiel schon seit über hundert Jahren am Dorfplatz gespielt.

➤ **Eierpecken**

Die Ostereierspiele der Kinder und Erwachsenen werden immer seltener, nur das "Eierpecken" wird vielfach im Familien- und Freundeskreis noch praktiziert. Allerdings häufig ohne Konsequenzen, denn auch der Verlierer darf sein beschädigtes Ei behalten.

➤ **Osterkrippen**

Im Vergleich zu den Weihnachtskrippen werden in den Osterkrippen die letzten Tage Jesus und seine Auferstehung dargestellt. Im Salzburger Heimatwerk sind alljährlich in der Osterkrippenausstellung rund 120 Exponate - von geschnitzt bis getöpft - zu besichtigen.

➤ **Gebildebrote**

Gebildebrote sind frei mit der Hand geformte (gebildete) Brote wie etwa die traditionelle Osterhenne, der Osterfladen oder Osternester. Zu Ostern werden die Gebildebrote von Paten an ihre Patenkinder verschenkt. Mit dieser Überreichung soll besonderer Segen vermittelt werden: Gesundheit, Fruchtbarkeit und Glück.

Top-Osterevents im SalzburgerLand

18.3. – 17.4.2017: Osternestsuche entlang der Königstour

Skifahren und Osternestsuche mag nach einer ungewöhnlichen Kombination klingen, ist aber die schönste Art Ostern zu feiern. Der Osterhase hat sich für die Gäste in der Skiregion Hochkönig etwas Besonderes ausgedacht. Vom 18. März bis zum 17. April 2017 ist zwei Mal wöchentlich (mittwochs und samstags) Osternestsuchen angesagt. Entlang der Königstour zwischen Mühlbach, Dienten und Maria Alm sind viele seiner Osternester versteckt. In den überdimensionalen Ostereiern und Osterhasen warten allerlei Überraschungen und Süßes auf die Kinder. Wer sich die Suche erleichtern möchte, findet im Infofolder eine Schatzkarte zu den Verstecken. Das ist Osterspäß und Winterfreude für die ganze Familie.

Info: Hochkönig Tourismus GmbH | T +43/(0)6584/20388 | www.hochkoenig.at

17. April 2017: Schmitten Ostereiersuche

Am Ostersonntag, den 17. April 2017, gibt es auf der Schmitten in Zell am See wieder das traditionelle Ostereiersuchen der etwas anderen Art. In jedem

gefundenen Ei befindet sich ein toller Preis und dem Finder des „Schmittens Jackpot-Ei“ winken sogar stolze € 500,- in bar. Jede Menge heißer Rhythmen und eine Superstimmung sind garantiert. Und vielleicht schaut ja sogar der Osterhase selbst auf der Schmittens vorbei.

Info: Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH | T +43/(0)6542/770 | www.zellamsee-kaprun.com

Weitere Osterveranstaltungen im SalzburgerLand

25. - 26. März 2017 1. – 02. April 2017 10.00 – 18.00 Uhr	Ostermarkt im Gwandhaus , www.gwandhaus.com An zwei Wochenenden zeigen rund 30 Aussteller österliche Kostbarkeiten. Ein wahres Fest der gelebten Tradition mit Osterkrippen, Porzellanmalerei am Ei und vielen Schätzen heimischer Künstler und Handwerker.
1. April 2017 14.00 – 19.00 Uhr 2. April 2017 9.00 – 11.00 Uhr	Ostermarkt am Kapruner Kirchbichl , www.zellamsee-kaprun.com
1. – 23. April 2017 09.00 – 18.00 Uhr	Ostern auf Gut Aiderbichl, Henndorf , www.gutaiderbichl.com
6. – 9. April 2017	Klassik-Musik-Festival "PalmKlang" in Oberalm Etablierte Profi-Künstler treffen auf Hobbymusiker, Hochkultur auf Volkskultur. Kinderkonzerte und die PalmKlang-Akademie ergänzen das 3-tägige Programm. www.palmklang.at
7. April 2017 14.00 – 18.00 Uhr 8. April 2017 10.00 – 17.00 Uhr	Palmbuschenbinden und Ostermarkt im Museum im Einlegerhaus in Obertrum, www.museum-obertrum.at
8. April 2017 10.00 – 16.00 Uhr	Traditioneller Ostermarkt im Salzburger Freilichtmuseum in Großgmain, mit Palmbuschen binden und Eier verzieren sowie österlichem Kunsthandwerk und bäuerlichen Produkten. www.freilichtmuseum.com
11. April 2017 ab 15 Uhr	Osterkinderfest im Angertal im Gasteinertal, www.skiamade.com Mit Kasperl-Theater, Kinderschminken und Bastelecke.
16. April 2017 12.00 Uhr	Oster-Open-Air auf der Plattenalm/ Hochkrimml mit der Band Zillertaler Gipfelwind, www.krimml.at
17. April 2017 ab 13.00 Uhr	Gonesrennen - alter Brauch in Wöltling/Tamsweg im Lungau, www.tamsweg.info